

## Weniger Autos fahren durch die Stadt Luzern

LUZERN. Von 2012 bis 2016 hat der Autoverkehr in der Stadt Luzern sowie zwischen Stadt und Agglomeration abgenommen. Die Anzahl Personen, die am Tag die Innenstadt durchfahren, hat um 12 500 abgenommen. Das zeigt das aktuelle Verkehrsmonitoring. Der Anteil autofreier Haushalte in der Stadt nahm zwischen 2005 und 2015 von 37 auf 44 Prozent zu. Die Mitgliederzahl von Mobility stieg im ganzen Kantonsgebiet deutlich an. Leicht gestiegen ist in der Innenstadt auch die Zahl der ÖV-Passagiere. Mehr Autos gab es aber auf dem Land und in der Agglomeration. SDA



Der Verkehr hat abgenommen. GWA

# E-Bike-Ambulanz soll das Leben Schwangerer retten

LUZERN. Um Schwangere in Moçambique schneller ins Spital zu bringen, soll dort eine E-Bike-Ambulanz entstehen. Model Nadine Strittmatter testete diese.

«Im abgelegenen Norden von Moçambique stirbt jeden zweiten Tag eine Frau wegen Komplikationen während der Schwangerschaft oder Geburt», teilte die Luzerner Organisation Solidarmed mit. Ein Grund dafür ist die Schwierigkeit, rechtzeitig ein Spital zu erreichen – dort will das Projekt ansetzen: «Mit der E-Bike-Ambulanz kommen schwangere Frauen schneller ins Spital», sagt Model Nadine Strittmatter (33), die sich für das Projekt einsetzt. «Teilweise müssen sie stundenlang fahren, um medizinische Hilfe zu erhalten.» Auch der sechsfache Mountainbike-Weltmeister und Olympiasieger Nino Schurter unterstützt das Projekt.

Strittmatter und der Luzerner Comedian Johnny Burn (38)



Solidarmed-Botschafterin Nadine Strittmatter demonstriert die erste E-Bike-Ambulanz. KEYSTONE  
Video: Sehen Sie die E-Bike-Ambulanz im Einsatz in Luzern auf 20minuten.ch

haben die Ambulanz in Luzern getestet: «Es war schon etwas anstrengend, den Berg hochzufahren. Aber mit dem E-Bike hat man eine gute Unterstützung», sagt Strittmatter. Burn hatte sich zu Testzwecken auf die Lie-

gefläche gelegt, während Strittmatter in die Pedale trat.

Die Ambulanz wird ab November im Nordosten von Moçambique getestet. Via Crowdfunding auf Letshelp.ch soll das Pilotprojekt finanziert

werden. Mit zwei E-Bike-Antrieben, die vom Marsmobil-Zulieferer Maxon Motor stammen, soll mit einem Velohersteller vor Ort eine E-Bike-Ambulanz geschaffen werden. GWA

## Luzern spart weiter und baut Leistungen ab

LUZERN. Der Regierungsrat hat den Entwurf für den Voranschlag 2018 und die Zahlen für die Planjahre 2019 bis 2021 veröffentlicht. Der Voranschlag sieht bei gleichem Steuereffuss einen Verlust von 43,6 Mio. vor. Dies entspricht einer Verbesserung von 8,4 Mio. gegenüber dem Budget von 2017, so die Regierung. Auch für die Jahre 2019 bis 2021 rechnet sie mit Defiziten. 2018 werde die Finanzierungslücke

primär durch den Abbau von Leistungen aufgefangen. Noch tiefere Eingriffe ab 2019 seien nur mit Gesetzesänderungen realisierbar. 2018 werden die Stellen von 4752 auf 4665 reduziert. Die grössten Reduktionen in den vier Planjahren gebe es in der Volksschule und im Flüchtlingswesen.

Bei den Einnahmen geht die Regierung von einer steigenden Finanzkraft aus. SP und Grü-

ne kritisierten die Finanzplanung. «Unser Kanton kann nur gesunden, wenn er wieder ordentlich finanziert wird. Wer am stärksten entlastet wurde, muss jetzt daran beteiligt werden: Unternehmen, Bestverdienende und Personen mit grossem Vermögen», verlangen die Grünen. SDA/MME

## Migros rüstet sich für den Start der Mall of Switzerland



Die Migros-Mitarbeiter füllen die Regale in der Mall auf. 20M

EBIKON. Emsiges Treiben in der Mall of Switzerland: Dort werden in der Migros bis zum Verkaufstart am 8. November 730 Meter Regale mit Waren gefüllt. Über 600 Paletten müssen angeliefert werden, 100 Mitarbeiter sind an der Arbeit. Der MMM Supermarkt hat auch einen Do it + Garden integriert. Die Migros ist in der Mall ausserdem mit einem Restaurant, SportXX, Melectronics, Micasa Home und einem One-Trainingscenter präsent.

20M

ANZEIGE

15% \* RABATT  
SA 28.10.  
bis 22 Uhr  
THANK YOU DAY  
Jelmoli  
THE HOUSE OF BRANDS  
BRANDPOSTFASSE ZÜRICH

\*Ausnahmen auf jelmoli.ch